



Liste der am 10. Juli 1942 nach Auschwitz deportierten Jüdinnen und Juden aus Bielefeld

[Auf Karte anzeigen](#)

10. Juli 1942

Das Ziel der Deportation am 10. Juli 1942 aus Bielefeld ist von der Gestapo lange erfolgreich verschleiert worden. Aller Wahrscheinlichkeit nach wurden die Jüdinnen und Juden in das neu in Betrieb genommene Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau verschleppt, in welchem im Juli 1942 mit der geplanten und systematischen Vernichtung begonnen wurde. Es sind keine schriftlichen Aufzeichnungen (z.B. Ankunftslisten) erhalten. Sie wurden ab 1944 in denselben Öfen vor der Nachwelt vernichtet. So wurden auch die Identitäten und Schicksale der deportierten Jüdinnen und Juden systematisch getilgt. Lange war unbekannt, wo die Insassen ermordet wurden. Auch den Hinterbliebenen wurde somit ein Ort der Trauer genommen.

Liste der am 10. Juli 1942 nach Auschwitz deportierten Bielefelder Jüdinnen und Juden

Nachfolgend ist die Liste jener Jüdinnen und Juden zusammengestellt, die am 10. Juli 1942 nach Auschwitz deportiert wurden und zuvor in Bielefeld als wohnhaft gemeldet waren. Aktuell sind 33 Namen aus Bielefeld und 86 aus dem Regierungsbezirk Minden, Lippe und Schaumburg-Lippe (Zuständigkeitsbereich der Gestapo-Außenstelle Bielefeld) bekannt. Die Versuche der Gestapo, das Ziel der Deportation vor den ausgewählten Jüdinnen und Juden sowie der Öffentlichkeit zu verschleiern, erschwert die heutige Rekonstruktion der aufgeführten Liste. Sie ist daher nicht als abgeschlossen zu verstehen, sondern als ein Zwischenstand der aktuellen erinnerungskulturellen und geschichtswissenschaftlichen Forschung. Es ist daher möglich, dass weitere Namen der Liste hinzugefügt werden oder die weitere biographische Forschung auch Korrekturen aufdecken.

- ▶ Altmann, Leo
- ▶ Belitzer, Else
- ▶ Belitzer, Max
- ▶ Blumenthal, David
- ▶ Blumenthal, Lina
- ▶ Blumenthal, Marie
- ▶ David, Nanny
- ▶ Dessauer, Betti/Berta
- ▶ Dobrin, Moritz
- ▶ Dobrin, Rosalie
- ▶ Dreifuß, Rosa
- ▶ Engel, Rosa
- ▶ Feldon, Esther
- ▶ Gerson, Erna/Jona
- ▶ Gerson, Gustav
- ▶ Gerson, Rosa
- ▶ Gottschalk, Walter
- ▶ Katzenstein, David
- ▶ Katzenstein, Meta
- ▶ Kedziorek, Hulda
- ▶ Kedziorek, Leo
- ▶ Lieber, Thekla
- ▶ Löwenberg, Ella
- ▶ Löwenberg, Else
- ▶ Löwenberg, Hermann
- ▶ Meyer, Antonie
- ▶ Moses, Irma

- ▶ Moses, Klara
- ▶ Moses, Kurt
- ▶ Nathan, Ida
- ▶ Rosenbaum, Helene
- ▶ Schöenberg, Selma
- ▶ Simon, Minna

Weitere Forschungen sind nötig

Die aufgeführte Liste stützt sich wesentlich auf die Zusammenstellung der Webseite Statistik des Holocaust, der Publikation von Minninger u.a. (1985) sowie weiteren Rechercheergebnissen der [Initiative Mahnmal / Friedensgruppe der Ev. Altstädter Nicolaigemeinde](#) und des Autors im Stadtarchiv Bielefeld. „Statistik des Holocaust“ nennt folgende Namen, die hier korrigiert wurden:

- ▶ Löwenberg, Ella (wurde am 3. Juli 1942 nach Hamburg verschleppt)
- ▶ Löwenberg, Hermann (wurde am 3. Juli 1942 nach Hamburg verschleppt)
- ▶ Nathan, Ida (wurde am 31. Juli 1942 nach Theresienstadt deportiert)

Ferner wurden Anneliese und Ruth Blume am 15. Juli 1942 „nach Osten“ verschleppt – ihr weiteres Schicksal ist bisher unbekannt.

Spur aufgenommen und Recherche

Jan-Willem Waterböhr

[Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek Bielefeld](#)

Literatur

- ▶ Minninger, Monika / Meynert, Joachim / Schäffer, Friedhelm (Hrsg.), Antisemitisch Verfolgte registriert in Bielefeld 1933-45. Eine Dokumentation jüdischer Einzelschicksale (Bielefelder Beiträge zur Stadt- und Regionalgeschichte, Bd. 4) Bielefeld 1985.

Quellen

- ▶ Stadtarchiv Bielefeld, Bestand 104,003/Einwohnermeldeamt, Nr. 18.: Meldekartei Bielefeld-Mitte, 1920-1958.
- ▶ Stadtarchiv Bielefeld, Bestand 104,003/Einwohnermeldeamt, Nr. 01240, 01300: Hausbuch Engersche Straße 103.
- ▶ Stadtarchiv Bielefeld, Bestand 104,003/Einwohnermeldeamt, Nr. 1412: Hausbuch Lützwostraße 10.
- ▶ Stadtarchiv Bielefeld, Bestand 300,008/Sammlung Judaica, Nr. 26: Auschwitz.

[Veröffentlicht am 12. Juni 2022 und aktualisiert am 27. September 2022](#)

Weiterführende Beiträge

- ▶ **Deportation von Jüdinnen und Juden nach Riga**
Am 13. Dezember 1941 gegen 15:00 Uhr erfolgte die erste von insgesamt acht Deportationen aus Bielefeld. Das Ziel war Riga im baltischen Lettland. Der Zug der dritten Klasse startete in Münster, verließ am 13. Dezember 1941 um 10:00 Uhr Osnabrück...
- ▶ **Liste der Riga-Deportierten 1941**
Die Liste enthält die Namen der Jüdinnen und Juden, die am 13. Dezember 1941 als wohnhaft in Bielefeld registriert waren. Da keine zeitgenössische Liste für die Deportation aus Bielefeld nach Riga überliefert wurde, ist die Rekonstruktion nicht abgeschlossen und wird...
- ▶ **Deportation von Jüdinnen und Juden aus Bielefeld in das Warschauer Ghetto**
Am 31. März 1942 fand die zweite Deportation von Jüdinnen und Juden aus Bielefeld statt. Der erste („Koppelzug“) von insgesamt vier Zügen dieser Welle aus dem Deutschen Reich startete in Gelsenkirchen und fuhr über Münster, Bielefeld, Hannover und Braunschweig. Die...
- ▶ **Liste der nach Warschau deportierten Jüdinnen und Juden (31. März 1942)**
e nachfolgende Liste der am 31. März aus Bielefeld nach Warschau deportierten Jüdinnen und Juden umfasst 44 Namen. Sie sind der Liste entnommen, die auf Statistik des Holocaust zusammengetragen und veröffentlicht wurde - sie basiert auf den Ergebnissen von Minninger/Meynert/Schäffer...

Weiterführende Links

- ▶ [Bielefeld – Osnabrück – Hamburg, Berlin nach Auschwitz](#)
- ▶ <https://historischer-rueckblick-bielefeld.com/2022/07/01/01072022/>

Kommentieren Sie den Beitrag

Ihre E-Mail-Adresse wird nicht veröffentlicht. Erforderliche Felder sind markiert **

Kommentar

Name*

Email*

Website

Meinen Namen, meine E-Mail-Adresse und meine Website in diesem Browser speichern, bis ich wieder kommentiere.

Captcha-Code*



Enter Captcha Here :

Kommentar abschicken